

Herzlich willkommen



Informationsveranstaltung für die Eltern der Schulneulinge
Schuljahr 2027/2028

Ablauf

1. Rechtlicher Rahmen
2. Die Silverbergschule stellt sich vor
3. Zeitlicher Überblick
4. Schulfähigkeit
5. Anfangsunterricht
6. Herkunftssprachlicher Unterricht (HSU)
7. Die OGS stellt sich vor
8. Fragerunde

Rechtlicher Rahmen

- **Schulpflicht**

- Kinder, die **bis einschließlich 30. September** (Stichtag) sechs Jahre alt werden, werden am 1. August desselben Jahres schulpflichtig.

- **Vorzeitige Einschulung**

- Kinder, die erst nach dem Stichtag sechs Jahre alt werden, können auf Antrag eingeschult werden, wenn sie bereits **schulfähig** sind. Die Entscheidung trifft der*die Schulleiter*in.

- **Zurückstellung**

- schulpflichtige Kinder können von der*dem Schulleiter*in aus **erheblichen gesundheitlichen** Gründen für ein Jahr zurückgestellt werden.

Rechtlicher Rahmen

- **Schulanmeldungen**
 - Anmeldungen sind nur an einer Halterner Grundschule möglich
- **Silverbergschule = Bekenntnisschule**
 - Interreligiöses Lernen (Bildung und Erziehung im Glauben und nicht zum Glauben)
- **Aufnahmeverfahren**
 - formell bekenntnisangehörige Kinder sind vor bekenntnisfremden Kindern aufzunehmen
 - der Vorrang gilt nur für die nächstgelegene Bekenntnisschule
 - Einwilligung, dass das Kind nach den Grundsätzen des Bekenntnisses unterrichtet und erzogen wird
 - Schulleitung legt Kriterien fest
 - Geschwisterkinder
 - Schulweg

Die Silverbergschule stellt sich vor

- 297 Schülerinnen und Schüler
- 20 Lehrkräfte
 - davon 2 Sonderpädagoginnen
- Frau Dowe
 - Sozialpädagogische Fachkraft
- Frau Albrecht
 - Schulsozialarbeiterin
- Frau Ajo und Frau Burkart
 - Alltagshelferinnen



Die Silverbergschule stellt sich vor

Sekretariat

Frau Lepper

Montag bis Donnerstag: 8 - 12.30 Uhr

Freitag: geschlossen

Telefon: 02364 - 4210

Mail: sekretariat@gs-silverberg.de

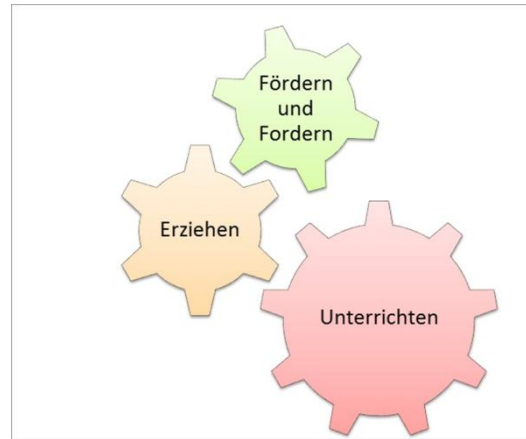


Hausmeister*in

Herr Echterhoff und Frau Stockhofe

Die Silverbergschule stellt sich vor

Schule des Gemeinsamen Lernens

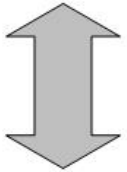


Unter dem Leitgedanken der Inklusion verstehen wir Schule als einen Lernort, an dem jedes Kind mit seiner **gesamten Persönlichkeit** angenommen, **gefördert** und **gefordert** werden soll.

Die Silberbergschule stellt sich vor



Klassenrat



Silverparlament

Schulregeln

Ich gehe friedlich
mit anderen Kindern um.



Ich helfe anderen Kindern.



Ich sage „Stopp“,
wenn mich etwas stört.



Ich gehe leise über den Flur.



Ich höre auf den Pausengong.



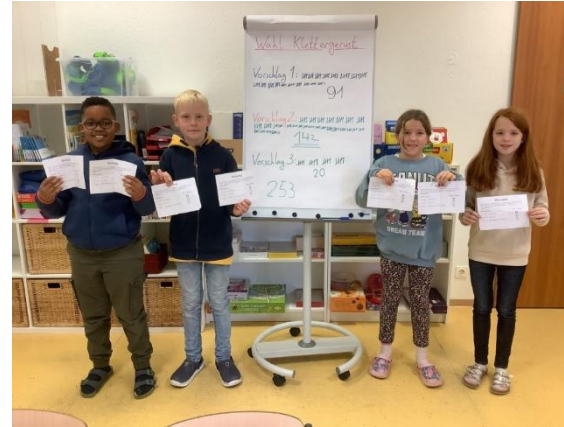
Ich halte
die Toilettenregeln ein.



Ich gehe sorgsam mit
den Sachen der Schule um.



Die Silverbergschule stellt sich vor



Schulhofregeln

Ich gehe zügig in die Pausen
und bin pünktlich im Unterricht.



Ich bleibe auf dem Schulhof
und in Sichtweite.



Bei roter Flagge darf ich
die Spielgeräte nicht betreten.



Ich gehe sorgsam mit den Pflanzen
auf dem Schulhof um.



Ich schiebe mein Fahrrad/
meinen Roller über den Schulhof.



Das Fußballspielen ist nur
auf dem Fußballplatz erlaubt.

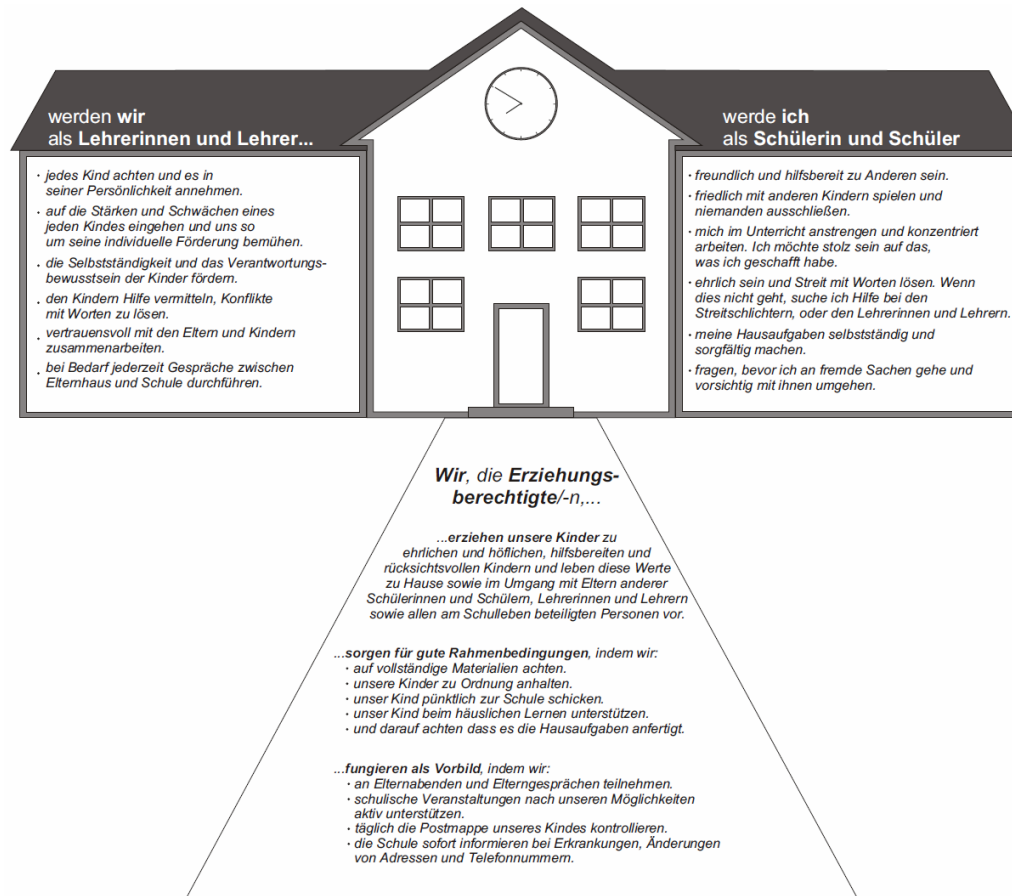


Ich hinterlasse den Schulhof
sauber und ordentlich.



Die Silverbergschule stellt sich vor

Schulvereinbarung



Die Silverbergschule stellt sich vor

Lehren und Lernen mit neuen Medien



Die Silverbergschule stellt sich vor



Sponsorenlauf



Schulfest



Trommelprojekt



Trixitt-Projekt

Die Silberbergschule stellt sich vor



Wichtige **Orientierungshilfe**, die viele Regelungen übersichtlich zusammenfasst.

Auch auf unserer Homepage zu finden.

Zeitlicher Überblick

- **Schulanmeldung**
 - 05.10. - 08.10.2026 von 8.30 - 12 Uhr
 - bitte mitbringen:
 - Anmeldeformular
 - ggf. OGS-Antrag
 - Geburtsurkunde, Impfausweis und ggf. Taufurkunde
 - Bus-Kinder: kleines Passfoto

Zeitlicher Überblick

- **Schulspiel**
 - 10. und 11.11.2026
 - schriftliche Einladung bei der Anmeldung
 - Kinder durchlaufen spielerisches Schulspiel
 - Eltern erhalten Informationen von der Schulleitung
 - Möglichkeit, einen **Beratungstermin** zu vereinbaren

Zeitlicher Überblick

- **Zusage**
 - schriftliche Zusage (voraussichtlich im Februar/März)
- **weiterer Elternbrief mit Klassenzuteilung und weiteren Terminen:**
 - Vorlesen
 - Kennenlernnachmittag
 - Kennenlernen der Paten

Zeitlicher Überblick

- **Vorlesen**
 - Freitag, der 21.05.2027 um 10 Uhr
 - Kitas in unserem Einzugsbereich (*Laurentius I und II, Conzeallee und Holtwick*)
 - Bitte erfragen Sie, ob die Kinder von den Erziehern*innen begleitet werden
 - anschließend gemeinsames Spiel auf dem Schulhof

Zeitlicher Überblick

- **Kennenlernnachmittag**
 - Donnerstag, der 08.07.2027 um 14.30 Uhr
 - Kinder lernen Mitschüler*innen und Klassenleitung kennen
 - erste spielerische Schulstunde
 - die Eltern erhalten wichtige Informationen zum Schulstart von der Schulleitung

Zeitlicher Überblick

- **Kennenlernen der Paten**
 - Freitag, der 9.07.2026 um 10 Uhr
 - Kitas in unserem Einzugsbereich (*Laurentius I und II, Conzeallee und Holtwick*)
 - Bitte erfragen Sie, ob die Kinder von den Erziehern*innen begleitet werden
- **Klassenpflegschaftssitzung**
 - zu Beginn des neuen Schuljahres

Zeitlicher Überblick

- **Einschulung**

- Donnerstag, der 02.09.2027
- Einschulungsgottesdienst am Annaberg um 8 Uhr



Schulfähigkeit

sozial emotionale
Kompetenzen

Motorik

Wahrnehmung



Umgang mit
Aufgaben

Wissen

sprachliche Kompetenzen
mathematische Kompetenzen

Der Schulanfang ist keine Stunde Null!

Schulfähigkeit

- **Schnupperschule**

- Ziele:

- Erleichterung des Übergangs zwischen Kindergarten und Schule
 - Förderung der Basiskompetenzen

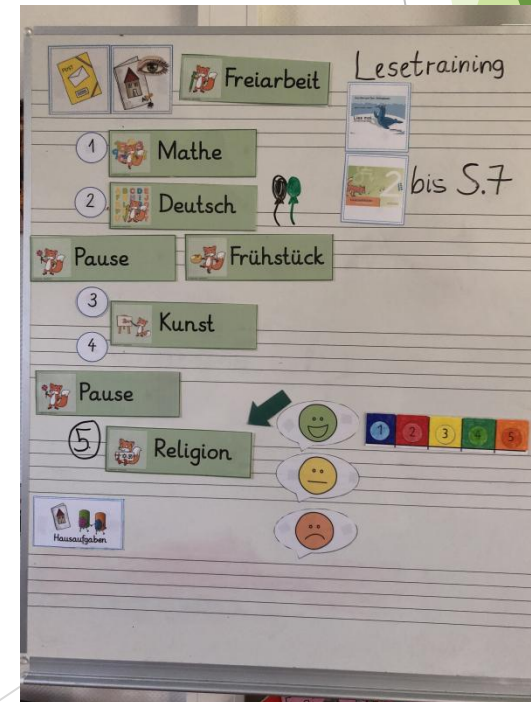
- Organisation:

- Zwischen den Osterferien und den Sommerferien
 - 1x wöchentlich im Nachmittagsbereich

Anfangsunterricht

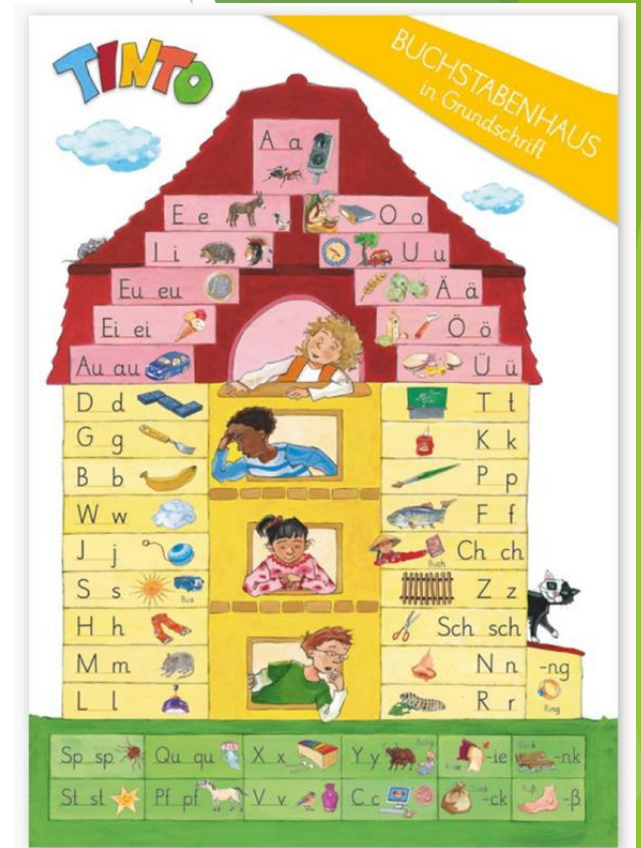


Sich im Schulalltag zurechtfinden.



Anfangsunterricht - Deutsch

- Schreiben mithilfe der **Anlauttabelle**.
- Den Kindern stehen sofort alle Buchstaben zur Verfügung.
- Kinder schreiben **zunächst** so, wie sie hören.
- Das Regelwerk kommt **rechtzeitig** hinzu.
- **TINTO-Rap** zur Verinnerlichung
- **Wichtig:** Wir starten mit Lauten, nicht mit Buchstaben!



Anfangsunterricht - Mathe

- Mathematik im Alltag entdecken und erforschen
- Anzahlen bis 4 simultan erfassen
- unstrukturierte Anzahlen durch Abzählen ermitteln
- **Wichtig: Gesicherte Zahlvorstellungen aufbauen!**



Hilfreich für Ihr Kind

- Selbstständigkeit - auch mal ohne Mama und Papa auskommen
- über Gefühle sprechen können
- die Vorfreude auf Schule und ggf. OGS pflegen
- Fehlerkultur: Aus Fehlern lernen!
- Geduld üben im Alltag (Kinder und Eltern)

Herkunftssprachlicher Unterricht

- fest verankerter Bestandteil der Integrationspolitik des Landes Nordrhein-Westfalen
- Für wen?
 - alle Schülerinnen und Schüler mit internationaler Familiengeschichte, die neben Deutsch mindestens eine weitere Sprache sprechen oder in dieser aufwachsen

Herkunftssprachlicher Unterricht

- **Ziele:**
 - Wertschätzung der natürlichen Mehrsprachigkeit,
 - Aufbau, Erhalt und Erweiterung der sprachlichen Kompetenzen in der Herkunftssprache in Wort und Schrift
 - Vermittlung interkultureller Kompetenzen sowie Förderung des mehrsprachigen Lernens.

Herkunftssprachlicher Unterricht

- **Organisation:**
 - **verpflichtet** zur regelmäßigen Teilnahme für die Dauer eines ganzen Schuljahres.
 - findet **außerhalb** des regulären Schulunterrichts und sehr wahrscheinlich nicht an dieser Schule sowie in Haltern am See statt
 - für den Transfer sind die Eltern **verantwortlich**

**Bei Interesse sprechen Sie bitte Frau Lepper
bei der Schulanmeldung an.**

Die OGS stellt sich vor



- 145 Schülerinnen und Schüler
- Vier Gruppen: Rot, Grün, Blau, Gelb
- Gruppenleitung: Frau Krischer, Frau Zukunft, Frau Wolpert, Frau Grunert
- 12 Mitarbeiter*innen in der Betreuung
- 2 Mitarbeiter*innen in der Küche
- Mittagessen
- Hausaufgabenbetreuung
- Freispiel und AG-Angebote

Wichtige Eckdaten:

OGS Vertrag:

- die Anmeldung zur OGS ist bis zu den Sommerferien 2026 möglich, keine Warteliste!
- laufende Verträge und Neuansmeldungen für das Schuljahr 2026-27 bis zum 30.04. kündigen
- Anwesenheitspflicht an drei Tagen bis 15 Uhr, keine weiteren Abmeldungen möglich
- Essenspauschalen: 35 €, 45 € und 55 €
- Ferienbetreuung in allen Ferien an unterschiedlichen Standorten
 - Einrichtungen sind drei Wochen in den Sommerferien (Ausweichbetreuung bei der Caritas) und zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen

Fragerunde



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**

